

56. Jahrestagung des Leibniz-Instituts für Deutsche Sprache vom 10. bis 12. März 2020

DEUTSCH IN EUROPA

Sprachpolitisch, grammatisch, methodisch

METHODENMESSE

Mittwoch, 11. März 2020, 16:00 Uhr

DAS ZDL-REGIONALKORPUS: EIN REGIONAL AUSGEWOGENES KORPUS FÜR DIE LEXIKOGRAPHISCHE BESCHREIBUNG DER DIATOPISCHEN VARIATION IM STANDARDDEUTSCHEN

Andreas Nolda, Adrien Barbaresi und Alexander Geyken
(Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) und Zentrum für digitale Lexikographie der deutschen Sprache (ZDL))

Das ZDL-Regionalkorpus ist ein Korpus aus Lokal- und Regionalteilen deutscher, österreichischer und Schweizer Zeitungen, das derzeit für Suchabfragen auf der DWDS-Plattform (Geyken et al. 2017) zugänglich gemacht wird.

In Anlehnung an die Arealgliederungen des Variantenwörterbuchs des Deutschen (Ammon et al. 2016) und der Variantengrammatik des Standarddeutschen (2018) wurden die drei bislang in Betracht gezogenen Länder in acht linguistisch fundierte Areale unterteilt: in sechs Areale für Deutschland (mit jeweils zwei Arealen für Nord-, Mittel- und Süddeutschland) und in je ein Areal für Österreich und die Schweiz. Aus jedem dieser Areale wurden mehrere Zeitungen ausgewählt. Kriterien waren dabei neben der Reichweite der Zeitung insbesondere die digitale Verfügbarkeit der Quellen sowie der Zugriff auf Metadaten zu lokalen oder regionalen Ressorts. In das Korpus einbezogen werden lediglich die Lokal- und Regionalartikel, während die überregionalen Mantelteile ausgelassen werden. Aufgrund von quantitativen diachronen Unausgewogenheiten wird diese Textbasis nicht als Referenzkorpus betrachtet; sie ist jedoch diatopisch balanciert und eignet sich somit für vergleichende Untersuchungen. Die beigefügten Metadaten erlauben eine facettierte Suche nach Arealen, Ressorts und Jahrgängen. Eine kartographische Erschließung der Korpustreffer ist in Vorbereitung.

Dieses Korpus soll als empirische Grundlage für die lexikographische Beschreibung der diatopischen Variation im Standarddeutschen dienen, die ein eigenes Teilprojekt des ZDL bildet. Auch externen Nutzern der DWDS-Plattform wird das Korpus zur Verfügung stehen.

Literatur:

Ammon, Ulrich et al. (2016). Variantenwörterbuch des Deutschen: Die Standardsprache in Österreich, der Schweiz und Deutschland, Liechtenstein, Luxemburg, Ostbelgien und Südtirol sowie Rumänien, Namibia und Mennonitensiedlungen. 2. Aufl. Berlin: Walter de Gruyter.

Geyken, Alexander et al. (2017). Die Korpusplattform des „Digitalen Wörterbuchs der deutschen Sprache“ (DWDS). Zeitschrift für germanistische Linguistik 45, 327–344.

Varietengrammatik des Standarddeutschen: Ein Online-Nachschlagewerk (2018). Verfasst von einem Autorenteam unter der Leitung von Christa Dürscheid, Stephan Elspaß und Arne Ziegler. <http://mediawiki.ids-mannheim.de/VarGra/>.